

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altbierlingen, Berg, Kircbierlingen mit Sontheim und Weisel, Schaiblishausen mit Bockighofen, Volkersheim und Herbertshofen mit Dintenhofen mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE SÜD

Freitag, 8. März 2024/Nr. 10
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Herbertshofen mit Dintenhofen blickt auf 50 Jahre Eingemeindung zurück



Das Jahr 1973 war ein prägendes für Herbertshofen mit seinem Weiler Dintenhofen, zugleich aber auch für die Stadt Ebingen – vor einem halben Jahrhundert schloss sich die einst eigenständige Gemeinde der späteren Großen Kreisstadt Ebingen an.

Mit einem offiziellen Festakt im Gemeindesaal wurde dieses Jubiläum am vergangenen Wochenende gefeiert. Oberbürgermeister Alexander Baumann überbrachte seine persönlichen Glückwünsche und die des Gemeinderats.

„Der Blick auf das vergangene halbe Jahrhundert zeigt, dass die Entscheidung zur Gemeinschaft die richtige war. Als eine sich ergänzende Verbindung konnten in den vergangenen Jahren wegweisende Maßnahmen angestrebt und erfolgreich umgesetzt werden. Herbertshofen mit Dintenhofen ist für die Bürgerinnen und Bürger immer eine funktionierende Dorfgemeinschaft geblieben und Ihre Heimat“, betonte Oberbürgermeister Alexander Baumann in seiner Ansprache.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 16. März

TÜV Abnahme, Volkersheim
Dorfputzete, Schaiblishausen

Samstag, 6. April

Markungsputzete, Volkersheim

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt
 Stadt Ehingen (Donau)
 Marktplatz 1
 89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
 E-Mail: info@ehingen.de
 Web: www.ehingen.de

   **StadtApp**

Wochenmarkt mit Bauernmarkt
 Jeden Dienstag und Samstag
 von 7 bis 13 Uhr
 auf dem Marktplatz.
 Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen
 Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
 Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
 Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117
 Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00
 Sa, So, FT 08:00 – 22:00
 Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
 Ehingen
 Sa, So, FT 08:00 – 18:00
 Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00
 Sa,So,FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste
 Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
 Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00
 Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117
 Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

<p>Herausgeber: Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1 89584 Ehingen (Donau) T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224 mbl@ehingen.de · www.ehingen.de</p>	<p>richten: jeweilige Ortsverwaltung. Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.</p>	<p>nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de Verantwortlich für den Anzeigenteil Alexander Rist Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr</p>	<p>Rathaus abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag. T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de</p>
<p>Verantwortlich: Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-</p>	<p>Verlag: NAK GmbH & Co. KG Frauenstraße 77 · 89073 Ulm Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684</p>	<p>Abonnement: Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im</p>	<p>Druck: Südwest Presse Media Service GmbH Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen</p>

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. März
 Apotheke Dr. Mack Rottenacker,
 Konrad-Sam-Straße 24,
 89616 Rottenacker,
 Telefon 07393 41 11

Sonntag, 10. März
 Neue Apotheke Laupheim,
 Mittelstraße 46,
 88471 Laupheim,
 Telefon 07392 60 22

„Eine persönliche Verbindung zu einem Ort, zu Ihrer aller Heimat, kann erst durch das Wirken der Menschen, durch geschaffene Erinnerungen und prägende, gemeinschaftliche Momente entstehen. Gerade das große bürgerschaftliche Engagement erfährt in all unseren Teilorten eine besondere Aufmerksamkeit. Das bunte und einladende Gemeinwesen kennt keine Ortsgrenzen und verbindet die Menschen miteinander. So ergibt sich eine Vielfalt, aus der wertvolle Verbindungen entstehen. In Herbertshofen mit Dintenhofen und auch in allen anderen Teilorten ist man sich dieser Bedeutung der Gemeinschaft bewusst, das verbindet“, so Oberbürgermeister Baumann weiter.

Auch Ortsvorsteher, Wolfgang Braig, blickte zurück auf den Anschluss an Ehingen vor 50 Jahren. Auch er hob das stets zuverlässige und gemeinschaftliche Zusammenwirken mit der Stadt Ehingen ebenfalls hervor.

Von besonderer Bedeutung sei das gemeinschaftlichem Engagement. Der Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr, das rege Engagement im örtlichen Sportverein und auch die Landfrauenvereinigung tragen zu einem lebendigen Miteinander bei. Diesem Engagement gebühre große Anerkennung und besonderer Dank.

Ebenfalls wurde dem Ortschaftsrat ein herzlicher Dank zu teil. Auch in Zukunft wolle man mit gebündelten Kräften an die fruchtbare Zusammenarbeit anknüpfen und den neuen Herausforderungen und anstehenden Aufgaben positiv entgegenblicken.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales

Am Donnerstag, 14. März, um 16 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Bericht von Oberlin e.V. über die Schulsozialarbeit
2. Bericht der kommunalen Integrationsbeauftragten
3. Mitteilungen / Sonstiges

gez.

Alexander Baumann
Oberbürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 29. Februar

Am Donnerstag, 29. Februar, tagte der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses.

Lagebericht und Jahresabschluss 2021 des vve

Einstimmig wurde der Jahresabschluss 2021 des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs mit einer Bilanzsumme von 16.575.158,22 Euro festgestellt. Es wurde beschlossen, den entstandenen Jahresverlust von 20.127,26 Euro auf Rechnung 2022 vorzutragen. Der Betriebsleitung wurde Entlastung erteilt.

Beratung Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Rosengarten Mitte – Süd 6. Bauabschnitt

In öffentlicher Sitzung vom 28.07.2022 stimmte der Gemeinderat der Stadt Ehingen dem Entwurf und der Auslegung des Bebauungsplans Rosengarten Mitte-Süd 1. Änderung entsprechend der Planzeichnung vom 08.07.2022 unter der Maßgabe zu, dass

sämtliche Bäume, die zu erhalten sind, auch erhalten bleiben. Daraufhin erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange. Danach wurde der Stadt Ehingen über das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Petitionsschrift des BUNDS vom 05.10.2022 übersandt. Zudem ging im Januar 2024 bei der Stadtverwaltung ein Antrag der Gemeinderatsfraktionen Die Grünen, Junges Ehingen, SPD und Die Freien/FDP ein. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung bezog die Verwaltung Stellung zu den im Antrag genannten Ausführungen. Als Kompromissvorschlag wurde ein Teil-Erhalt der Streuobstbestände städtebaulich untersucht. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Planung, der bestehenden Baustruktur und einer angemessenen Einfügung in die Quartiersplanung, wurde eine städtebauliche Grobskizze datiert vom 16.11.2023 von der mit den Planungsleistungen beauftragten citiplan GmbH aus Pfullingen erstellt.

Wesentliche Ziele sind neben dem Erhalt von circa 40 ar des circa 70 ar großen Streuobstbestands auch die Ermöglichung einer zeitnahen baulichen Erschließung, sowie Bebauung, ebenso die Verringerung des Flächenverbrauchs pro Wohneinheit. Seitens der Verwaltung wurde eine weitere Variante vorgestellt, danach müsste das Erschließungssystem nicht umgeplant werden, vom Streuobstbestand könnten circa 28 ar erhalten und um eine Fläche von circa 11 ar ergänzt werden, auf welcher neue Bäume gepflanzt werden. Als weiterer Kompromiss könnte auf einen Bereich mit vorgesehenem Kleingewerbe verzichtet werden und der Streuobstbestand bis zur Alexander-Schmorell-Straße hin erhalten bleiben. Somit bleiben circa 40 ar und damit circa 60 Prozent des Streuobstbestandes erhalten. Der Antrag der Fraktionen wurde letztlich zurückgezogen und der Gemeinderat entschied sich schließlich einstimmig bei zwei Enthaltungen, auf Grundlage der vorgestellten Variante zwei und Beibehalten der Fläche bis zur Alexander-Schmorell-Straße, eine konkrete Planung ausarbeiten zu lassen und den Bebauungsplan Rosengarten Mitte-Süd 1. Änderung auf dieser konkreten Planung zu entwickeln.

Realschule – Kommunaler Sanierungsfond – Überplanmäßige Finanzierung

Nach Hochrechnung der Kosten wurde ein Mehrbedarf von 130.000 Euro ermittelt.

Dieser Mehrbedarf resultiert aus den anfänglich nicht geplanten, dennoch notwendigen Zusatzarbeiten bei den Elektroinstallationen.

Das Gremium sprach sich einstimmig für die überplanmäßige Finanzierung und den Deckungsvorschlag aus.

Anpassung Konzessionsverträge Strom/ Gas

Der Städtetag Baden-Württemberg, der Gemeindetag Baden-Württemberg und der Neckar-Energieverband haben sich auf die Aktualisierung des Musterkonzessionsvertrages (MKV 3.0) verständigt. Durch die Aktualisierung soll unter anderem ein moderner und zukunftsfähiger Netzbetrieb zur Umsetzung der Energiewende vor Ort ermöglicht werden. Darüber hinaus werden weitere Aspekte eingearbeitet, die für sämtliche kommunale Belange relevant sind. Die Konzessionsnehmer Netze BW, Ehinger Energie und Netze Südwest haben der Stadt Ehingen angeboten, die bestehenden Konzessionsverträge an den neuen Musterkonzessionsvertrag anzupassen. Das Gremium sprach sich einstimmig für die vorgeschlagene Anpassung der Konzessionsverträge aus.

Entern oder Kentern?

Kindergarten Wenzelstein auf Schatzsuche

Zur bunten Fasnetszeit hatte der Kindergarten Wenzelstein dieses Jahr die Ehre, einen geheimnisvollen Gast in der Einrichtung zu haben. Dieser hat den Kindern immer wieder eine Nachricht per Flaschenpost mit speziellen Aufgaben hinterlassen. Die Rede ist hier von Pirat Finger-Weg-Jack. Die Kinder bekamen zum Beispiel die Aufgabe, während ihrer Freispielzeit Piratenkostüme zu gestalten oder auch ein Piratenschiff zu bauen. Mit großer Kreativität und viel Motivation gestalteten die Kinder ihre Piratenkostüme. Ebenso wurde ein voll funktionsfähiges Piratenschiff inklusive Steuerrad gebaut.

Mit der letzten Flaschenpost erhielten die Kinder die Schatzkarte. Diese zeigte ihnen den Weg zum Schatz. Mit roten Bändern hat der Pirat Finger-Weg-Jack den Kindern den Weg markiert. Während der Schatzsuche gab es zwei Piratenaufgaben zu lösen. Natürlich haben die Kinder diese erfolgreich gemeistert.

Die Freude über den gefundenen Schatz war riesengroß und wurde mit einer anschließenden Piratenparty gebührend gefeiert.



Erst wenn's fehlt fällt's auf, jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patienten und Patientinnen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten. Jeder Typ ist gefragt.

Nächster Termin: Freitag, 15. März, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Wenzelsteinhalle Ehingen, Breslauer Straße, 89584 Ehingen.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen.

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten.

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von etwa 500 Milliliter Blut, dauert nur fünf bis zehn Minuten
 6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11. Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

Neue Kurse im Musikgarten

Bereits seit dem 1. März bietet die Musikschule neue Kurse für Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren im Musikgarten an. In einer Gruppe mit gleichaltrigen Kindern werden diese, in Begleitung einer Bezugsperson (Mutter, Vater, Oma, Opa und so weiter) spielerisch an die Musik herangeführt.

Der Musikgarten legt den Grundstein für ein Leben mit Musik. Langzeitstudien bestätigen inzwischen den positiven Einfluss von Musikerziehung auf die Entwicklung des Kindes, das Sozialverhalten und das Lernen. Verbringen Sie intensiv Zeit mit Ihrem Kind und finden zugleich Kontakt zu anderen Eltern und Kindern.

Der Unterricht findet einmal pro Woche am Mittwoch- und Freitagvormittag sowie am Mittwochnachmittag in der Musikschule, Franziskanerkloster in einer Gruppe mit bis zu acht Paaren, je ein Baby beziehungsweise Kleinkind mit einer erwachsenen Bezugsperson, statt. Der Unterricht dauert 45 Minuten. Unsere lizenzierten Lehrkräfte unterrichten nach der Musikgarten-Konzeption des Instituts für elementare Musikerziehung.

Anmeldungen sind online auf der Homepage unter www.musikschule-ehingen.de möglich. Informationen erhalten Sie bei der Musikschule der Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-521, E-Mail musikschule@ehingen.de.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Donnerstag, 7. März

- | | |
|------------------|--|
| 16 bis 18 Uhr | Engagement macht glücklich |
| 17 bis 18.30 Uhr | Alpha-Treff für Erwachsene:
Besser lesen und schreiben lernen |
| 17 bis 19 Uhr | Offenes Malatelier
„Pinsel & Farbe“ |

Freitag, 8. März

- | | |
|------------------|--|
| 9 bis 12 Uhr | Frühstück im Café CIDO |
| 9 bis 12 Uhr | Offene Sprechstunde
Integrationsbeauftragte |
| 14 bis 14.45 Uhr | Kinderchor Jimba Papaluschka |

15.30 bis 16.30 Uhr Offener Treff Senioren gehen ins Internet
 14 bis 17.30 Uhr Tafelladen

Montag, 11. März

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 16 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Treff
 „Schaffnei-Mucken“
 16.30 bis 18.30 Uhr Zirkuswerkstatt

Dienstag, 12. März

9 bis 11.30 Uhr Offener Handarbeitstreff
 „Wolle & Garn“
 14 bis 17.30 Uhr Tafelladen
 17 bis 19 Uhr Offener Nähstreff
 „Nadel & Faden“

Mittwoch, 13. März

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 16 bis 17.30 Uhr Kreativwerkstatt für Grundschul Kinder
 17.30 bis 19.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Kultur**Märchen und Sagen**

Das beliebte Gemeinschaftskonzert von Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule der Stadt Ehingen und dem MontagsChor der Volkshochschule unter Leitung von Wolfgang Gentner findet in diesem Jahr am Samstag, 9. März, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle statt.

„Märchen und Sagen“ heißt das Programm des Abends. Zur Aufführung kommen unter anderen eine moderne Version von „Hänsel und Gretel“, die Soundtracks der Walt Disney Klassiker „Schneewittchen“ und „Die Schöne und das Biest“. Ohrwürmer wie „Somewhere over the rainbow“, „Lady Sunshine and Mr. Moon“ sowie „I'm almost there“, aus „The Princess and the Frog“ und „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James Bond.

Zu hören sind Leisa Baumann (Klavier), Katrin Schreck (Oboe), Corinna Mäder (Querflöte), Florian Stierle (Violine), Andreas Sommer (Querflöte), Nan Xiao (Klavier), Dietmar Huber (Sopransaxofon), Patrick Jakoby (Posaune), Christian Bolkart (Posaune), Jasmin Zimmer (Saxofon), Michael Porter (Schlagzeug), Ruth Atzinger, Sologesang.

Carmen

Mit der Compagnia d'Opera Italiana di Milano gastiert eines der ältesten und erfolgreichsten musikalischen Tournée-theater Europas am Dienstag 19. März im Rahmen des Abonnement-Theaters der Stadt um 19.30 Uhr in der Lindenhalle. Einen großen Namen hat sich die Compagnia mit ihren zahlreichen Auftritten in großen Festspielstädten wie u.a. Edinburgh, Salzburg Bregenz, Zürich oder Aix-en-Provence gemacht. Ihre Verdienste um die Popularisierung des Belco-Repertoires wurden mehrfach von der italienischen Regierung ausgezeichnet.

Freuen Sie sich also auf eine großartige Inszenierung, kommen Sie mit nach Sevilla um 1820 und erleben Sie eine bewegende Geschichte über Liebe, Tod und Freiheit einer der

berühmtesten Figuren der Operngeschichte: Carmen von Georges Bizet. Eine Einführung in das Stück gibt es um 19 Uhr im kleinen Saal.

Jugendtheater 14+**Im Herzen tickt eine Bombe**

Ein interdisziplinäres Theatererlebnis zwischen Schauspiel und Bildender Kunst. Donnerstag, 21. März, 10 Uhr, Lindenhalle.

Karten und Information:

Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503 503, Tickets unter www.ehingen.de und www.reservix.de.

**Forum Philosophie der Volkshochschule**

Am Dienstag, 12. März, findet das erste Forum Philosophie der Volkshochschule im Frühjahrsemester statt. Beginn ist um 19 Uhr im Franziskanerkloster im Kultur-Café. Das Thema für das Semester wird an diesem Abend mit den Teilnehmenden besprochen. Die weiteren Termine sind: 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli. Das Forum ist ein offener Treff für alle philosophisch Interessierten und wird von Thomas Wiewers geleitet. Neue Teilnehmende sind zu jedem Termin herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Spanisch-Treff / Encuentro Español

Donnerstag, 14. März, 18.30 bis 20 Uhr im Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Raum 2.11.

Besichtigung Hospiz St. Martinus Alb Donau

Mittwoch, 20. März, 18 bis 20 Uhr. Bei einer Führung durch das Hospiz St. Martinus Alb Donau lernen Sie den Alltag dort kennen und erhalten einen Einblick in das denkmalgeschützte Gebäude. Die Einrichtungsleiterin Gabriele Zügn unterhält sich mit Ihnen über Lebensthemen und Sterbezeiten.

Treffpunkt: Haupteingang Hospiz Kursgebühr, keine. Spende für die Hospizarbeit erbeten.

Achtsamkeit- und Entspannungswochenende am 15. und 16. März**Achtsam in den Tag starten – Achtsamkeitsübungen mit leichter Gymnastik**

Tanja Tonelli

Samstag, 16. März, 10 bis 12 Uhr. Wir machen zu Beginn achtsame Wahrnehmungs- und Atemübungen und kommen einfach im Hier und Jetzt an.

Im zweiten Teil bewegen wir uns, machen leichte Gymnastik und hören dabei auf und in unseren Körper. Der dritte Teil ist ein Entspannungsteil am Boden. Wir atmen, nehmen unseren Körper in der Ruhephase wahr und entspannen uns und unseren Körper. Ein optimaler Start, um in den Tag - und das Wochenende zu kommen. Und wer gleich weitermachen will, kann es sich im Anschluss bei Frau Kammel mit Qi Gong und Meditation gut gehen lassen.

QiGong - Auszeit am Samstag

Ute Kammel

Samstag, 16. März, 12.30 bis 15.30 Uhr. Wir machen eine Meditation und Übungen aus dem QiGong, bei denen Sie Ihre Aufmerksamkeit nur auf sich selbst richten, Energie tanken und mehr Ruhe, Gelassenheit und Vitalität erfahren

können. Die sanften fließenden Bewegungen lockern den Körper. Bewusstes Atmen unterstützt die Körperwahrnehmung und stärkt den Energiefluss (Qi).

QiGong verbessert die Körperhaltung, dient dem Stressabbau, fördert die Gelassenheit und harmonisiert Körper, Geist und Seele.

Entspannung für die Familie und Freunde:

Familienyoga

(mit Kindern ab 4 Jahren)

Sandra Bachmann

Samstag, 16. März, 14 bis 15.30 Uhr. Möchten Sie als Familie oder als Freunde gemeinsam Zeit verbringen? Gemeinsam Momente der Ruhe, des Lächelns und der Verbindung erleben? Beim Familienyoga können Sie den Alltagsstress hinter sich lassen und als Familie in die Welt der Entspannung und des Miteinanders eintauchen. In unserer schnelllebigen Welt vergessen wir oft, wie wichtig es ist, Zeit miteinander zu verbringen und im Hier und Jetzt zu sein.

Mit spielerischen Übungen, Atemtechniken, Massagen und Fantasiereisen können Sie gemeinsam in Bewegung und Entspannung eintauchen.

Sie müssen keine Vorkenntnisse im Yoga haben – nur die Bereitschaft, sich auf diese wundervolle Reise einzulassen. Ob als Familie, ein Elternteil mit einem oder mehreren Kindern, Oma oder Opa, Tante oder Onkel, Freund oder Freundin, es sind alle herzlich willkommen.

Kontakt und Anmeldung: Volkshochschule Ehingen

Franziskanerkloster; Spitalstraße 30

89584 Ehingen (Donau)

E-Mail: vhs@ehingen.de, Telefonnummer: 07391 503 503,

Webseite: www.vhs-ehingen.de.



von links: Oberbürgermeister Alexander Baumann, ehemalige Ortsvorsteherin Renate Hänle und Ortsvorsteher Wolfgang Braig



**Freiwillige Feuerwehr
Herbertshofen**

Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Herbertshofen

Am Freitag, 1. März wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herbertshofen abgehalten.

Zu Gast war von der Feuerwehr Ehingen Daniel Jauer, die Abteilungskommandanten von Heufelden, Dettingen, Gammerschwang und Nasgenstadt und unser Ortsvorsteher Wolfgang Braig.

Tagesordnungspunkte waren Einsatz-, Übungs- und Kassierberichte des vergangenen Jahres.

Niklas Rederer und Dominik Walter wurden die Urkunden für die abgeschlossene Grundausbildung überreicht.

Martin Hauswald und Linus Guter erhielten die Urkunden zur Atemschutzausbildung und das Leistungsabzeichen in Silber. Des Weiteren wurden sie zum Feuerwehrmann befördert. Wilfried Bausenhardt wurde für 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Weiter wurde das neu anzuschaffende Fahrzeug und der Umbau des Feuerwehrhauses thematisiert.

Feuerwehrkommandant

Benjamin Jähnke



Sportverein Herbertshofen e.V.

Eltern-Kind-Turnen

Freitags 15 Uhr bis 16 Uhr in der Halle in Kirchbierlingen.

Kinderturnen

Kindergartenkinder

Freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.

Grundschul Kinder

Freitags von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.

Jugendliche

Freitags von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.

ORTSNACHRICHTEN



Herbertshofen mit Dintenhofen

Ortsvorsteher Wolfgang Braig, Telefon 07391 6898

E-Mail: ov.herbertshofen@ehingen.de

50 Jahre Eingemeindungsfeier

Am vergangenen Wochenende wurde im Gemeindesaal das Jubiläum "50 Jahre Eingemeindung Herbertshofen mit Dintenhofen zur Stadt Ehingen" gefeiert.

Ortsvorsteher Wolfgang Braig blickte in seiner Rede zurück auf alles, was sich in dieser Zeit im Dorf verändert hat. Das von der Feuerwehr federführend ausgerichtete Fest hat die circa 80 Gäste sehr begeistert, es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die Ortsverwaltung bedankt sich bei der Feuerwehr und allen Mitwirkenden für den Auf- und Abbau, die Bewirtung und die Kuchenspenden. Durch das Ehrenamt unserer Helferinnen und Helfer und den zahlreichen Gästen bleibt uns dieser schöne Abend noch lange in Erinnerung.

Wolfgang Braig

Ortsvorsteher





Schaiblishausen mit Bockighofen

Ortsvorsteher Wolfgang Beck, Telefon 07391 53530
E-Mail: ov.schaiblishausen@ehingen.de

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung

Am 23. Februar fand um 19.30 Uhr im Rathaus in Schaiblishausen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

TOP 1 Bekanntgabe der Haushaltsmittel 2024

Im Verwaltungshaushalt stehen für das Jahr 2024 für die Tiefbauunterhaltung 16 900 Euro zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf: Heimatpflege 200 Euro, Kanalisation 700 Euro, Straßen 3.500 Euro, Feldwege 5.900 Euro, Grünanlagen 1.900 Euro und öffentliche Gewässer 4.700 Euro. Der Finanzhaushalt von Schaiblishausen mit Bockighofen enthält 85 000 Euro für den Breitbandausbau Grauer Flecken bereit, sowie 30 000 Euro für eine Regenwasserleitung aus dem Haushaltsjahr 2023. Für den Radweg zwischen Schaiblishausen und Kirchbierlingen sind 490 000 Euro bereitgestellt. Für Hochbauunterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule Berg für alle Pfarrei-Teilorte sind für eine Überdachung sowie ein Treppengeländer Mittel eingestellt mit einem Gesamtvolumen von 65 000 Euro. Für den Breitbandausbau in der Pfarrei, die sogenannten Grauen Flecken, werden 734 000 Euro zur Verfügung gestellt. Der SSV Ehingen-Süd bekommt einen Zuschuss über 900 Euro zur Sanierung des Beachvolleyballfeldes.

TOP 2 Radweg entlang der L 257

Ortsvorsteher Wolfgang Beck erläuterte anhand von Planunterlagen den Verlauf des zu realisierenden Radwegs zwischen Schaiblishausen und Kirchbierlingen. Bei einer Vorbesprechung wurden zusammen mit den Vertretern des Büros Meixner, den Vertretern der Stadtverwaltung sowie beiden Ortsvorstehern auf Besonderheiten beziehungsweise neuralgische Punkte entlang der Trasse hingewiesen. Detailgespräche werden folgen. Im Fortgang wird dann von Seiten der Vertreter der Stadt Ehingen der Grunderwerb vollzogen. Der Radweg soll laut ziemlich straffer Zeitplanung noch in diesem Jahr verwirklicht werden.

TOP 3 Mitteilungen/Verschiedenes

- Die Straßenverkehrsbehörde der Stadtverwaltung Ehingen wird in beiden Ortsteilen (Schaiblishausen und Bockighofen) eine Verkehrsschau bezüglich Sichtbehinderungen in Kreuzungsbereichen durch private Pflanzungen durchführen. Bei Gefahr im Verzug wird dann mit den jeweiligen Grundstücksbesitzern Kontakt aufgenommen.
- Bei Veranstaltungen ist der Lautstärkepegel in der Halle ein großes Problem. Eine Unterhaltung über den Tisch ist fast nicht möglich. Dies ist wohl der glatten Wandflächen und der Höhe des Raumes geschuldet. Das Gremium schlug vor durch Bilder beziehungsweise Würfel aus schallschluckendem Material die Akustik in der Halle zu verbessern. Der Vorsitzende erkundigt sich über die Kosten. Eine Aufnahme in den Haushalt 2025 wird angestrebt.
- Der Vorsitzende gab bekannt, dass aufgrund der milden Witterungsverhältnisse der letzten Wochen und Monate die Firma Dietz mit den Aufräumarbeiten von Sturmholz und sonstigem Geäst auf der gesamten Gemarkung, ins-

besondere entlang der Wassergräben, nicht beginnen konnte. Dies ist im zeitigen Frühjahr geplant.

- Aufgrund vermehrt auftretender Risse im Deckenstück der Leonhardts Kapelle wurde bei Restaurator Meinrad Kopp ein Angebot über Überprüfung und gegebenenfalls Sicherung beziehungsweise Instandsetzung des Stucks eingeholt. Eine Abstimmung mit der Stadtverwaltung hat noch nicht stattgefunden.
- Für die im Juni anstehenden Wahlen stehen alle Wahlhelfer fest. Es gilt ein Dank an alle die sich bereit erklärt haben da dieses Amt bei solchen Mehrfachwahlen nicht so sehr umworben ist.
- Aufgrund der bei bisherigen Instandhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken zwischen Schaiblishausen und Bockighofen (ausbaggern, freischneiden von Gebüsch) wurde im Gremium über eine Sanierung des Beckenbodens diskutiert. Das eingebaute Vlies wurde schon mehrmals bei Baggerarbeiten in Mitleidenschaft gezogen. Das Thema wird in einer folgenden Ortschaftsratssitzung nochmals besprochen.
- Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Ergebnis Geschwindigkeitsmessung

Am 20. Februar wurde eine Geschwindigkeitsmessung innerorts in Schaiblishausen durchgeführt. In der Zeit von 12.30 Uhr bis 14 Uhr, also in rund 1 1/2 Stunden wurden in Fahrtrichtung Kirchbierlingen 199 und in Richtung Laupheim 173 Fahrzeuge gemessen. Bei acht Fahrzeugen kam es zu Beanstandungen. Ein Durchschnitt von rund 250 Fahrzeugen zu diesem Zeitpunkt ist eine enorme Belastung.

Dorfputzete

Die alljährliche Dorfputzete findet am Samstag, 16. März, auf der gesamten Gemarkung Schaiblishausen und Bockighofen statt. Über eine große Anzahl von Helfern, egal ob Klein oder Groß, würde ich mich sehr freuen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden gebeten, sich um 9.45 Uhr auf dem Schulhof einzufinden. Dort werden sie dann in die verschiedenen Bereiche eingeteilt. Ein Fahrzeug mit Anhänger wäre pro Trupp von Vorteil. Handschuhe und Eimer zum Einsammeln des Mülls sollten mitgebracht werden. Bitte, wenn möglich, während der Sammlung eine Warnweste tragen. Müllzangen und Müllsäcke werden bereitgestellt. Die Junior Ranger Pässe werden wieder wie gewohnt eingesammelt und abgestempelt. Im Anschluss an die Sammelaktion, so gegen 11.30 Uhr, gibt es dann ein zünftiges Vesper und Getränke. Um die anschließende Stärkung besser kalkulieren zu können, bitte ich um kurze Anmeldung bei mir, Telefonnummer 07391 772774 oder 0170 4713518. Kurzentschlossene sind jedoch ebenfalls willkommen.

Terminvorschau

Am Samstag, 20. April, ist ein TÜV-Termin für landwirtschaftliche Fahrzeuge (Zugmaschinen) und ungebremste Anhänger im Schulhof Schaiblishausen geplant. Genauere Infos folgen zum Termin.

Wolfgang Beck
Ortsvorsteher

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK
VERLAG

**Volkersheim**

Ortsvorsteherin Sabine Hecht, Telefon 07391 6664
E-Mail: ov.volkersheim@ehingen.de

TÜV-Abnahme

Am Samstag, 16. März, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr kommt der Technische Überwachungsverein EHINGEN zur TÜV-Prüfung nach Volkersheim.

Abgenommen werden Traktoren sowie Autoanhänger ohne Bremse.

Anmeldungen nimmt die Ortsverwaltung unter Telefon 07391 6664 oder E-Mail ov.volkersheim@ehingen.de entgegen.

Terminvorschau

Samstag, 6. April, 9 Uhr Markungsputzete, nähere Infos folgen.

Sabine Hecht
Ortsvorsteherin

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Katholische Seelsorgeeinheit EHINGEN-STADT**

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 10. März 2024**4. Fastensonntag**

1. Lesung: 2 Chr 36,14-16.19-23

2. Lesung: Eph 2,4-10

Ev: Joh 3,14-21

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Jer 31,31-34

2. Lesung: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33

Lesejahr B

**Schwangerschaft ist eine bewegende Zeit**

- Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren
- Verunsicherung und Fragen im Hinblick auf die Geburt und die Herausforderungen als Eltern

Wir laden Sie ein, sich in dieser besonderen Zeit Gottes Nähe zuspüren zu lassen. Kommen Sie einfach im angegebenen Zeitraum vorbei – Partner, Geschwisterkinder, Familie, Freunde... sind ebenfalls herzlich willkommen. Denn: Leben braucht Segen!

ORT: Krankenhauskapelle EHINGEN
Spitalstraße 29, 89584 EHINGEN
TERMINE: 14. März und 24. Oktober 2024, 18.00 – 19.30 Uhr
KONTAKT: Gemeindefreferentin Michaela Wohnhas
Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn
Tel. 07391 8088

**St. Blasius****Samstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)**

10.00 Beichttag Erstkommunion

Sonntag, 10.03.

09.00 Eucharistiefeier

Montag, 11.03.

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 12.03.

07.45 Schüलगottesdienst

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 13.03.

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier († Johannes Drei, Wladimir Bleile, Pfr. Hanns Schäfer)
(Jahrtag aller Verstorbenen im März des Vorjahres: Hildegard Stütz, Ben Engst, Rudolf Spöcker, Barbara Marth, Wolfgang Ruedel, Elisabeth Wolf, Eugen Stegmaier, Johann Wanner, Anton Kling, Richard Kaschkötö, Herbert Gebert, Edeltraud Langenhorst, Dr. Hermann Buck)
– Opfer Geistliche Berufe –

Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

14.00 Vorbereitung Beichttag Erstkommunion / Marienheim

17.00 Rosenkranz

Samstag, 16.03.

10.00 Beichttag Erstkommunion

Sonntag, 17.03.

10.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

Samstag 09.03. 16.00 Uhr

Mittwoch 13.03. 17.45 Uhr

Samstag 16.03. 16.00 Uhr

**EHINGEN KONVIKTSKIRCHE****Sonntag, 10.03.**

19.00 Eucharistiefeier († Rudolf Spöcker)

Sonntag, 17.03.

19.00 Eucharistiefeier († Karl Traub, Maria und Alfons Guter, Klara Blersch, Alfred und Reinhold Traub, Martha Schmidt)

**Ehingen Liebfrauenkirche****Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)**

09.30 Eucharistiefeier
– Opfer Örtliche Caritas –

Kapelle Krankenhaus**Donnerstag, 14.03. (Hl. Mathilde)**

18.00 Segensfeier für Schwangere

**Kath. Haus der Pflege/
Wohnpark St. Franziskus****Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)**

16.00 Eucharistiefeier / Krankensalbung

Kolleg St. Josef**Sonntag, 17.03.**

11.30 Patrozinium

**Heufelden St. Gangulf****Samstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)**

18.30 Eucharistiefeier († Alfons Renz, Maria Zimmermann, Max und Martha Braig, Hans Braig)

Sonntag, 17.03.

09.00 Eucharistiefeier

**Nasgenstadt St. Peter und Paul****Sonntag, 10.03.**

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12.03.

19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

Donnerstag, 14.03. (Hl. Mathilde)

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17.03.

10.30 Wort-Gottes-Feier

**Gamerschwang St. Nikolaus****Sonntag, 10.03.**

10.30 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 13.03.

19.00 Eucharistiefeier († Ernst und Maria Karle)

Samstag, 16.03.

18.30 Eucharistiefeier († Georg Eberle, Elisabeth und Josef Stoß und Sohn Josef)

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 10.03.**

09.00 Eucharistiefeier
09.00 Kinderkirche / Pfarrstadl
13.30 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim

Dienstag, 12.03.

17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier († Hans-Dieter und Ingrid Pfisterer)
(Jahrtag aller Verstorbenen im März des Vorjahres: Franz Beck, Josef Ried, Johanna Deiß)

Mittwoch, 13.03.

18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 14.03. (Hl. Mathilde)

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

18.00 Segnungsgottesdienst /
Charismatische Erneuerung
19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 17.03.

10.30 Eucharistiefeier († Hilde Sälzler, Matthäus Schenk, Oregina und Wilhelm Betz, Hans Moll)
13.30 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Totengedenken:

Rosmarie Rief 10.03.2017
Anton Häußler 12.03.2022
Anna Scheffold 13.03.2016

**Ehingen St. Michael****Samstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)**

14.00 Beichttag Erstkommunion
18.30 Eucharistiefeier († Anna Biskup-Bodora)

Sonntag, 10.03.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
10.30 Wort-Gottes-Feier

Montag, 11.03.

17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosen-
kranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 13.03.

07.45 Schülerwortgottesdienst
17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde

Donnerstag, 14.03. (Hl. Mathilde)

14.00 Seniorenmesse

Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

17.00 Kreuzwegandacht / Kroatische Gemeinde

19.00 Bußfeier

Samstag, 16.03.

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17.03.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

13.30 Tauffeier

**Kirchen St. Martinus****Samstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)**

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 10.03.

10.30 Eucharistiefeier

(† Doris Haberbosch, Charlotte Merkle mit verst. Ang.)

18.30 Rosenkranz

Montag, 11.03.

08.00 Rosenkranz

Dienstag, 12.03.

08.00 Rosenkranz

14.00 Andacht für Ältere anschl. gemütliches Beisammensein im Bischof-Sproll-Gemeindehaus

Mittwoch, 13.03.

07.50 Schüलगottesdienst anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 14.03. (Hl. Mathilde)

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier (2. Opfer für Paul Aierstock)

Freitag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

08.00 Rosenkranz

Samstag, 16.03.

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 17.03.

09.00 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im März mit Papst Franziskus

Für die neuen Märtyrer.

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen

Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Rottenburg a. N., den 12. Dezember 2023

Dr. Clemens Stropfel

Diözesanadministrator

Vesperkirche EHINGEN

Am Sonntag, 10. März und 17. März findet eine Vesperkirche im Jugendheim neben der ev. Kirche (Lindenstr. 23) und im ev. Gemeindezentrum am Wenzelstein (Adlerstr. 58) statt. Geöffnet ist die Vesperkirche im Jugendheim jeweils von 11.00 – ca. 16.30 Uhr, im Gemeindezentrum von ca. 11.30 Uhr – 16.00 Uhr.

Gymnastik für Senioren

Am Montag, 11. März findet von 09.30 – 10.30 Uhr die Seniorengymnastik mit Frau Aich-Aleker im Gemeindehaus St. Michael statt.

Begegnungstag Frauen und Mütter

Herzliche Einladung zum Begegnungstag Frauen und Mütter der Schönstattbewegung zum Thema „Mit Dir wächst neue Zuversicht“ am Montag, 11. März von 14.00 – 17.30 Uhr im Marienheim. Eine Anmeldung war erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. Programmpunkte sind u.a.: Zuversichts-Momente teilen, Impulse zum Thema, sowie Austausch und Gebetszeiten „mit Dir...“.

Frühe Hilfen Caritas Ulm Alb-Donau - Workshop für Eltern

Am Dienstag, 12. März findet von 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus St. Michael, Adlerstr. 38, EHINGEN, der Workshop für Eltern zum Thema: Krankheiten natürlich lindern

mit Referentin Frau Ramona Hummer von „Littlefoot“ statt. Der Eintritt ist frei. Wenn Kinder krank sind, sind Eltern oft ratlos: Soll ich lieber abwarten, Medikamente geben oder gibt es alternative Möglichkeiten, um die Beschwerden zu lindern?

An diesem Abend lernen Sie einfache Behandlungsmöglichkeiten aus der Naturheilkunde kennen und erfahren, mit welchen Hausmitteln Sie als Eltern ihren Kindern bei Schnupfen, Husten, Fieber, Ohrenschmerzen und Co. helfen können. Anmeldungen bitte unter: schwenkkrauss.u@caritas-ulm-alb-donau.de.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 13. März informiert uns Frau Litzbarski vom Pflegestützpunkt zum Thema: „Pflege im Alter“. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Marienheim.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/52011 an. Herzliche Einladung.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Gottesdienst mit trauernden Menschen

Die Ehinger Kirchen und die Hospizgruppe laden am Mittwoch, 13. März um 19.00 Uhr in die ev. Stadtkirche in Ehingen in ökumenischer Gemeinschaft zu einem Gottesdienst für trauernde Menschen ein.

Trauer bleibt nicht gleich, sie äußert sich in einer Vielzahl von Gefühlen, die gesehen und gelebt werden wollen.

Mit dem Thema: „Am Ende steht ein Anfang“ möchten wir darauf hinweisen, dass Trauer sich verändern kann und Hoffnungsgedanken schenken für Ihren eigenen Trauerweg.

Die besondere Form der Andacht bietet Hilfe bei der Trauerbewältigung an und möchte alle ansprechen, die im Rahmen einer geschützten Gemeinschaft Trost und Zuspruch für ihre Situation erfahren wollen.

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag,

23. März 2024 bis Samstag, 20. April 2024 am Mittwoch, 13. März 2024 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte.

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Kolpingfamilie Ehingen

Am Freitag 15. März treffen wir uns um 19.30 Uhr im Kolpinghaus zur Mitgliederversammlung mit Spendenübergabe, sowie im Anschluss daran zu einem Vortrag zur Ernährungsberatung.

Hermann Mertel

Palmbüschelverkauf an Palmsonntag

Die Ministranten von St. Blasius suchen für den Verkauf von Palmbüscheln Buchs, Palmkätzchen und Thuja. Wer solche besitzt und davon abgeben kann, melde sich bitte bei Oberministrant Felix Glökler, Tel 0152/52429466. Die Ministranten holen diese gerne im Zeitraum vom 15. – 18. März bei Ihnen ab. Vielen Dank im Voraus.

Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Freitag, 15. März 19.00 Uhr, St. Michael

Freitag, 22. März 19.00 Uhr, St. Blasius

Apokalypse: die geheime Offenbarung - Bilder von Untergang und Erneuerung der Welt

Herzliche Einladung zu einem kleinen „Bibelfrühling“ am Montag, 18. März um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Kirchen. Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, wird uns das Buch der Offenbarung näherbringen.

Das letzte Buch der Bibel ist das schwierigste. In dramatischen Szenen wird die Zerstörung der Erde dargestellt. Am Ende steht das Versprechen, die kaputte Welt von Grund auf zu erneuern. Die Wirkung dieses Textes war enorm. In Krisenzeiten gilt er immer wieder als Fahrplan für den Weltuntergang. Wie lässt sich diese „geheime Offenbarung“ entschlüsseln? Der Abend versucht, die „sieben Siegel“ zu öffnen, mit dem das Buch verschlossen ist. Illustriert wird der Vortrag mit Bildern aus der Bamberger Apokalypse, einer prachtvollen Handschrift, die vor 1000 Jahren in der Schreibstube des Klosters Reichenau angefertigt wurde.

Still Born

Für Eltern ist der Verlust eines Kindes eine extreme Grenzsituation: Sie müssen einen kleinen Menschen, auf den sie sich eingestellt und gefreut haben, wieder aus den Händen geben. Unabhängig davon, ob dieses Kind schon geboren war, bereits tot zur Welt kam oder während der Schwangerschaft diese Welt wieder verließ, bleibt es ein Teil der Geschichte seiner Familie. So findet zwei Mal jährlich eine Trauer- und Gedenkfeier für die Sternenkinder statt, also jene Kinder, die zum Zeitpunkt ihres Todes weniger als 500g wogen. Weil auch ihr Dasein gewürdigt sein soll, werden sie in dem kleinen mit Sternen verzierten Grab auf dem Friedhof beigesetzt. Unsere nächste ökumenische Trauerfeier ist am Donnerstag, 21. März um 16.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die auf diese Weise ein Kind so früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2, Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda, Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur, Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606, Fax: 52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2, Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981, Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,
Tel.: 07391/71424, volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

**Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche
und der Konviktskirche,** Tel.: 07391/8088

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,
Tel.: 07391/509549

**Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Ehingen-Stadt,**
Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524,
SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank,
IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3,
Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,
Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10 ,
Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Tel.: 07391/752746

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,
Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,
Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,
Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,
Tel.: 07393/274

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33,
Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Spitalstraße 33,
Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
Prälat-Walter-Straße 44, 89584 Kirchbierlingen,
Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Jugendbüro BDKJ,
Hehlestraße 2, Tel.: 8354

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/8585, Fax: 500284841,
gkg.ehingen@kpfl.drs.de

- Herr Streibl, Gesamtkirchenpfleger:
Tel.: 07391/5002841
- Frau Missel, Tel.: 07391/5002842

Katholisches Verwaltungszentrum
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/500280, ehingen@kvz.drs.de

**Friedhofsverwaltung kirchliche
Friedhöfe der
Gesamtkirchengemeinde Ehingen,**
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

**Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege
Ehingen (Krankenpflegeverein),**
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

**Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de**



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 8. März 2024

18:00 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Süd

Sonntag, 10. März 2024

10:00 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadt-
kirche; anschließend Essen im Jugendheim

11:00 Uhr Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum;
anschließend Essen im Gemeindezentrum

Mittwoch, 13. März 2024

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

19:00 Uhr Ökumenischer HOSPIZ-Gedenkgottesdienst
in der Stadtkirche

Donnerstag, 14. März 2024

19:00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Jugendheim

Freitag, 15. März 2024

- 8-18 Uhr Ausgabe des neuen Gemeindebriefs an die Austrägerinnen und Austräger im Jugendheim, bzw. im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 17. März 2024

- 10:00 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche; anschließend Essen im Jugendheim
- 11:00 Uhr Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum; anschließend Essen im Gemeindezentrum

**Gottesdienst mit trauernden Menschen****Mittwoch 13. März 2024 um 19.00 Uhr****Ev. Stadtkirche Ehingen**

Die Ehinger Kirchen und die Hospizgruppe, laden in ökumenischer Gemeinschaft zu einem Gottesdienst für trauernde Menschen ein.

Trauer bleibt nicht gleich, sie äußert sich in einer Vielzahl von Gefühlen die gesehen und gelebt werden wollen.

Mit dem Thema: „**Am Ende steht ein Anfang**“ möchten wir darauf hinweisen, dass Trauer sich verändern kann und Hoffnungsgedanken schenken für Ihren eigenen Trauerweg. Die besondere Form der Andacht bietet Hilfe bei der Trauerbewältigung an und möchte alle ansprechen, die im Rahmen einer geschützten Gemeinschaft Trost und Zuspruch für ihre Situation erfahren wollen.

**Neupostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde**Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr****Mittwoch, 13. März, 20 Uhr,**

Gottesdienst mit Bezirksältesten F. Bolz

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

**Evangelische Kirche Rottenacker****Freitag, 8. März 2024**

- 18:00 Uhr Tonen Gruppe 1 im Gemeindehaus UG
- 19:45 Uhr Tonen Gruppe 2 im Gemeindehaus UG

Samstag, 9. März 2024

- 15:00 Uhr Hospiz-Gedenkgottesdienst in Kirchbierlingen

Sonntag, 10. März 2024

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Laetare: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12, 24)

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten (Pfarrer Reusch)

Montag, 11. März 2024

15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Haldengäble

Dienstag, 12. März 2024

- 14.00 Uhr Seniorenmittag
- 19:00 Uhr KGR-Sitzung im Kindergarten mit dem Kindergarten

Mittwoch, 13. März 2024

- 09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
- 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 14. März 2024

- 12:00 Uhr Oifach essa
- 18:30 Uhr All4One
- 20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Unsere Kontaktdaten: Evangelisches Pfarramt
Kirchstrasse 33
89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298
Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

VEREINE PFARREI**Schützenverein Berg 1954 e.V.****Generalversammlung vom Schützenverein Berg**

v.l. 2. Vorstand Tobias Teufel, Schützenkönig Andreas Huber, Gründungsmitglied Karl Bausenhart, Aurelia Fundel, Schützenkönig Tom Wörz, Hans Haas, Werner Bamberger und 1. Vorstand Andreas Schlecker

Zur Eröffnung der 70. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Berg 1954 e.V. schoss die Böllerguppe zur Begrüßung vor dem Landgasthof und Hotel zur Rose in Berg einen Ehrensolut. Oberschützenmeister Andreas Schlecker konnte eine beachtliche Anzahl von 60 Mitgliedern begrüßen, unter anderem Ortsvorsteher Philipp Lämmle, Anita Spiegel & Nadine Preßl vom SC Berg sowie Sebastian Zimmermann als Vertreter der Feuerwehr Berg.

Am 31. Dezember 2023 zählte der Schützenverein 164 Mitglieder und somit einen Zuwachs von vier Mitgliedern zum Vorjahr. Wie jedes Jahr startete man mit dem Neujahrsbrunch für die Mitglieder im Schützenhaus Berg ins neue Jahr. Der Schützenverein nahm am Kreisschützentag in

Oberwachingen teil und hatte am selben Wochenende die eigene ordentliche Hauptversammlung.

Es wurde an einigen Wettkämpfen im Laufe des Jahres teilgenommen, für die Landesmeisterschaften haben sich fünf Mitglieder des Vereins qualifiziert.

Elisabeth Lock belegte Platz 44 in der Klasse „Schüler weiblich“,

Benedikt Schlecker Platz 47 in der Klasse „Schüler männlich“,

Tabea Stiehle Platz 62 in der Klasse „Jugend weiblich“.

Hans-Jörg Ruß belegte Platz 32 und Ulrich Wörz Platz 34 in der Klasse „Perkussionsrevolver Herren 1“.

In der Sommerrunde KK-Pistole belegte die 2. Mannschaft den 1. Platz und die 1. Mannschaft Platz 3. Auch die Jugend-Sommerrunde fand zwischen April und Juli wieder statt. Die Mannschaft belegte hier den 1. Platz.

Ende Juli wurde dann zum ersten Mal ein Sommerfest für die Mitglieder veranstaltet. Das wurde sehr gut angenommen und für die nächsten Jahre auch weiter in der Planung des Sportjahres verankert.

Vor der Sommerpause wurde noch das Mannschaftsfest veranstaltet, um dann in die zweite Jahreshälfte zu starten. Der Verein hat am CDU Ferienprogramm für Kinder teilgenommen um eine Möglichkeit des Kennenlernens für Kinder und Jugendliche zu gewähren. Das wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Aktuell hat der Verein 23 Jugendliche, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Rückblickende Events sind zum Beispiel die Landesmeisterschaften, ein Hüttenwochenende, die Vereinsmeisterschaft und das Nikolausschießen in Allmendingen. Es werden weitere Aktivitäten in diesem Jahr folgen. In Planung ist der diesjährige Ausflug und einige Trainingstage. Um diese Jugendarbeit leisten zu können, ist ein ganzes Team notwendig. Jugendleiter Dominik bedankte sich bei allen, ohne die das nicht möglich wäre. Von Oktober bis November wurden die Vereinsmeisterschaften in Berg geschossen. Hier wurde Andreas Huber Schützenkönig Luftgewehr und Tom Wörz Schützenkönig Luftpistole. Der Jugendwanderpokal ging an Emma Schlecker.

Gegen Ende des Jahres nahm der Schützenverein mit Böllergemeinschaft am Volkstrauertag teil. Über das Jahr hat die Böllergemeinschaft auch sonst an diversen Treffen und Veranstaltungen teilgenommen, mitunter beim Schwäbischen Böllertreffen in Oberfinningen, Württembergischen Böllertreffen, 50 Jahr Feier des SC Bergs und am Volkstrauertag in Berg. Das Adventsfenster zum dritten Advent wurde vom Schützenverein organisiert. Es wurden Gedichte vorgelesen und Adventslieder gesungen. Danach gab es für die Kleinen und Großen eine Fackelwanderung. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Der Reingewinn wurde an den DRK Ortsverband gespendet.

Es erfolgte die einstimmige Entlastung durch die Versammlung. Zur Wahl standen II. Vorstand, Kassier, Beisitzer als II. Sportleiter, Beisitzer als I. Jugendleiter, zwei Beisitzer und der Kassenprüfer. Die Funktion des Wahlleiters übernahm Phillip Lämmle. Alle aufgestellten Mitglieder nahmen die Wahl an. Nach diesem Punkt haben Tobias Teufel und Andreas Schlecker die diesjährigen Ehrungen übergeben. Für langjährige Treue zum Verein wurde Gründungsmitglied Karl Bausenhardt für 70 Jahre geehrt. Es ist das erste Mal in der Geschichte des Vereins, dass diese Ehrung vergeben werden konnte. Hans Haas wurde für 50 Jahre, Aurelia Fundel wurde für 40 Jahre,

Werner Bamberger und Andreas Kräutle für 25 Jahre geehrt. Tobias Teufel bedankte sich nochmal ausdrücklich bei den Geehrten für ihre Leistungen um den Verein.

Andreas Schlecker bedankte sich zum Abschluss bei der Vorstandschaft, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung.



Sport-Club Berg e.V.

Abteilung Tischtennis



Folgende Saisonspiele standen vergangenes Wochenende beim SC Berg auf dem Plan

Griesingen-Rißtissen – Herren I 9:3
Doppel: Maier / Geyer 0:1, Auburger / Pflug 0:1, Holler / Stocker 0:1

Einzel: T. Maier 1:1, J. Geyer 0:2, T. Auburger 1:1, J. Stocker 0:1, J. Pflug 0:1, S. Holler 1:0

Herren III – Griesingen-Rißtissen II 6:9
Doppel: Wagner / Wenger 1:0, Rueß / Haug 0:1, Weber / Weber 0:1

Einzel: A. Wagner 2:0, B. Wenger 0:2, F. Rueß 1:1, J. Weber 2:0, L. Haug 0:2, F. Weber 0:2

Damen I – Mühringen 8:1
Doppel: Stocker / Wollinsky 1:0, Lenz / Hoffmann 1:0
Einzel: J. Stocker 2:0, M. Lenz 1:1, J. Hoffmann 2:0, N. Wollinsky 1:0

Damen II – Herrlingen III 8:0
Doppel: Ziegler / Pflug 1:0, Ströbele / Silz 1:0
Einzel: C. Ziegler 2:0, S. Pflug 2:0, L. Ströbele 1:0, K. Silz 1:0

Spieltag in der Verbandsoberrliga:

Mädchen 19 I – Langenburg 6:3
Doppel: Grob / Lock 0:1, Dalheimer / Egle 1:0
Einzel: I. Grob 2:0, K. Dalheimer 2:0, T. Egle 1:1, Lock 0:1

Mädchen 19 I – Sielmingen 4:6
Doppel: Dalheimer / Koch 0:1, Egle / Lock 0:1
Einzel: I. Grob 2:0, K. Dalheimer 0:2, S. Koch 1:1, T. Egle 1:1

Mädchen 19 I – Gröningen-Satteldorf 5:5
Doppel: Dalheimer / Koch 0:1, Grob / Lock 0:1
Einzel: I. Grob 2:0, K. Dalheimer 1:1, T. Egle 1:1, E. Lock 1:1



Elisabeth Lock

Spieltag in der Verbandsoberrliga:

Hohenacker – Jungen 19 I 6:4
 Doppel: Auburger / Rueß 1:0, Wagner / Wenger 0:1
 Einzel: Auburger 2:0, Rueß 0:2, Wagner 1:1, Wenger 0:2

Jungen 19 I – Weingarten 6:3
 Doppel: Auburger / Rueß 1:0, Wagner / Wenger 0:1
 Einzel: Auburger 1:1, Rueß 1:1, Wagner 2:0, Wenger 1:0

Rossfeld – Jungen 19 I 3:6
 Doppel: Auburger / Rueß 0:1, Wagner / Wenger 1:0
 Einzel: Auburger 1:1, Rueß 1:1, Wagner 2:0, Wenger 1:0

Blaubeuren II – Jungen 19 III 4:6
 Doppel: Kneer / Harder 1:0, Schlecker / Gaumann 1:0
 Einzel: L. Kneer 1:1, B. Schlecker 1:1, L. Harder 1:1,
 L. Gaumann 1:1

Jungen 14 - Erbach 7:1
 Einzel: J. Rehm 2:0, M. Ochs 1:1, A. Brojaj 2:0, L. Jezercic 2:0



Jungen 19 I vlnr A. Wagner, T. Auburger, B. Wenger, M. Rueß



**Landfrauen im KDFB
 Pfarrei Kirchbierlingen**

Frauenkirche in Biberach am 15. März

Herzliche Einladung zur Kirche anders. Frauenkirche im ländlichen Raum.

Am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Biberach mit dem Thema: Zwischen Ohnmacht und Allmacht „Ohnmächtigt?“

Frauenliturgie in neuer Form: mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik, ganzheitlich, berührend, inspirierend, stärkend.

Terminvorschau - Einladung zum Frauenkreuzweg

Herzliche Einladung ergeht an alle, am Dienstag, 19. März, im Anschluss an den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche in Kirchbierlingen zu einer Kreuzwegandacht.

Euer Landfrauenteam



SSV Ehingen-Süd 1974 e.V.

Abteilung Fußball**Einladung zur 50. Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 15. März, ab 20 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Sportheim des SSV Ehingen Süd statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Funktionsträger
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes / Schliessung

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Genussnacht in der Berg Brauerei mit Linsen, Lein und Buchweizen

Unter dem Motto „Bio schätzen, Vielfalt kennen lernen, Genuss erleben“ findet am 8. März von 18 Uhr bis 24 Uhr ein Abend im Zeichen von regionalen Bio-Lebensmitteln in der Berg Brauerei in Ehingen-Berg statt. Mit feinem Essen, interessanten Impulsen und Vorträgen, Brauereiführungen, Kreativprogramm für Kinder und Informations- und Verkaufsstände rund um Linse, Lein und Buchweizen und weitere alte Kulturarten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb stärkt als Bio-Musterregion den Ökolandbau und sensibilisiert für mehr Bio im Einkauf, auf den Tellern und in den Köpfen.

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die

Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, die Stadt Ehingen, die Firma Lauteracher Alb-Feld-Früchte, die Kalmenhof GbR, die Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH, der Kulturpflanzen Alb e.V., die Mühle Römerstein EG, der Bio-Bauernhof Weibler und der Bioland-Hof Raiber sind vor Ort und gestalten gemeinsam die „Genussnacht in der Berg Brauerei“.

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs von „Jugend musiziert“

Landrat Scheffold überreicht Urkunden

Zwölf Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ des Jahres 2024 aus dem Alb-Donau-Kreis stellen sich bei einem Konzert am Sonntag, 10. März, um 10.30 Uhr im Großen Saal der Lindenhalle Ehingen (Lindenstraße 51, 89584 Ehingen) vor. Allen 31 Preisträgerinnen und Preisträgern des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ überreicht Landrat Heiner Scheffold während des Konzerts ihre Urkunden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Preisträgerkonzert zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Regionales Bildungsbüro zeichnet schulische Projekte aus

Lernen, wie man sein Handeln nachhaltig gestaltet – dieses Prinzip verfolgt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Der Alb-Donau-Kreis zählt seit 2021 zu den bundesweit 48 BNE-Modellkommunen. Seitdem sind viele interessante Projekte an den Schulen entstanden. Das Regionale Bildungsbüro im Landratsamt Alb-Donau-Kreis prämiiert im Schuljahr 2023/2024 erstmals schulische Projekte und Aktionen, welche sich mit nachhaltigen ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten auseinandersetzen.

Interessierte Schulen oder Schulklassen der Stufen 1 bis 13 aus dem Alb-Donau-Kreis können sich bis zum 1. April per E-Mail an bildungsregion@alb-donau-kreis.de bewerben. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Alb-Donau-Kreises unter www.alb-donau-kreis.de/bne-praemie oder telefonisch beim Regionalen Bildungsbüro unter 0731 185-1130.

Eine Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes, des Staatlichen Schulamtes Biberach, von außerschulischen Einrichtungen, aus der Schülerschaft und den Kreistagsfraktionen sowie der Eine-Welt-Regionalpromotorin – wählt die besten drei Projekte aus. Diese erhalten jeweils ein Preisgeld von 500 Euro, das als zwecknahe Spende für das Projekt oder artverwandte Aktionen eingesetzt werden soll. Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben, der ebenfalls mit 500 Euro prämiert wird. Die Abstimmung dafür wird über ein Online-Voting im Juni durchgeführt. Die Prämierungsveranstaltung mit Landrat Scheffold findet am Mittwoch, 10. Juli, statt.

Lies mal wieder ein gutes Buch

Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung gewinnt Staatsanzeiger Award 2023

Eine Zeitreise in die Steinzeit – das machen die 600 Meter bis 6,7 Kilometer langen „Eiszeit Spuren“ möglich: Die Themenwege führen seit Ende 2021 Gäste und Einheimische zu den Welterbe-Höhlen im Ach- und Lonetal. Große, illustrierte Informationstafeln vermitteln entlang der Wege Wissen zum Thema Eiszeit und Kinder erwartet eine Vielzahl an Erlebnisstationen, wie die imposanten, eiszeitlichen Holzklettertiere. Sie sind Teil des umfangreichen Informations- und Beschilderungssystem im Welterbegebiet.

Dieses ist nun am vergangenen Donnerstagabend mit dem Staatsanzeiger Award in der Kategorie „Kultur und Tourismus“ ausgezeichnet worden. Die Staatsanzeiger Akademie, ein Weiterbildungsinstitut der Wochenzeitung „Staatsanzeiger“, hat den Preis kürzlich im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart in fünf unterschiedlichen Kategorien vergeben. Zahlreiche Bewerbungen aus ganz Deutschland waren dafür eingegangen. In der Kategorie „Kultur und Tourismus“ konnten Projekte eingereicht werden, mit denen die Bekanntheit von Kultureinrichtungen oder Kommunen gesteigert werden sollen.

Seit der Anerkennung zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2017 arbeitet die Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung daran, die „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ für Besucherinnen und Besucher sichtbar und erlebbar zu machen. Um das umfangreiche Informations- und Beschilderungssystem zu entwickeln und umzusetzen, das sich in einer einheitlichen Gestaltung über das Achtal und das Lonetal erstreckt, hatten die Kommunen fünf Jahre lang intensiv und tälübergreifend zusammengearbeitet.

„Der Award ist eine besondere Auszeichnung für das Engagement der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung. Gemeinsam haben wir es geschafft, das UNESCO-Weltkulturerbe im Ach- und Lonetal in Wert zu setzen und dabei ein abwechslungsreiches und informatives Freizeitangebot für Gäste und Einheimische geschaffen“, sagt Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft. „Mein herzlicher Dank gilt den Städten und Gemeinden Asselfingen, Blaubeuren, Herbrechtingen, Niederstotzingen, Öllingen, Rammingen und Schelklingen für die gute, interkommunale Zusammenarbeit und der Geschäftsstelle Weltkultursprung für ihre hervorragende Arbeit.“

Vortrag am 19. März im Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tipps zum Gärtnern auf Terrasse und Balkon

Man muss keinen Garten besitzen, um erfolgreich Gemüse, Kräuter, Blumen und Obst anzubauen. Auch auf kleinstem Raum ist das möglich, beispielsweise auf der Terrasse oder dem Balkon. Ulrike Bahmer vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis gibt am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr allen Interessierten Tipps zum Anbau und erläutert wie eine Bepflanzung mit guter Ernte das ganze Jahr über gelingt. Der kostenfreie Vortrag findet in der Mitarbeiterlounge des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt und dauert bis etwa 20.30 Uhr.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis zum Freitag 15. März beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Autofahrer aufgepasst: Krötenwanderungen im Alb-Donau-Kreis setzen ein

Autofahrer aufgepasst: Wenn die Witterung milder wird, verlassen Amphibien wie der Grasfrosch, die Erdkröte oder der Bergmolch ihren Winterunterschlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Die Kröten wollen zur Paarung und zum Abläichen in das Gewässer zurück, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Im Alb-Donau-Kreis gibt es einige Gewässer, die bei den Kröten als besonders beliebte Laichgewässer gelten, beispielsweise der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten.

Auf ihren Laichwanderungen überqueren die Tiere häufig stark befahrene Straßen, die ihnen zum Verhängnis werden können. Daher bittet der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Autofahrerinnen und Autofahrer im Frühjahr um besondere Vorsicht.

An den bekannten, besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorische Krötenschutzzäune aufgestellt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, sammeln täglich zwei- bis dreimal die Tiere entlang der Fangzäune in Eimern ein und bringen sie sicher über die Straße. Außerdem stehen spezielle Hinweisschilder an den Straßen, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für die Autofahrerinnen und Autofahrer bedeutet das: Fuß vom Gas, denn Tempo runter und Vorsicht

beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz.

An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt, dort bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um besondere Vorsicht:

- B 492 Allmendingen – Schmiechen
- L 240 Schelklingen – Ringingen
- K 7352 Rottenacker – Volkersheim
- K 3762 Rißtissen - Untersulmetingen
- K 7414 – im Bereich Kirchen

Frisch geräucherte Forellen vom Fischereiverein Rottenacker e.V.

Der Fischereiverein Rottenacker bietet zu Karfreitag, 29. März, frisch geräucherte Forellen zum Kauf an. Bestellungen werden ab sofort angenommen bei:

Hans Grözinger - Telefon 07393 4328, Irmgard Schubert - Telefon 07393 3743, Rolf Lämmle - Telefon 07393 6698 und Andreas Schmid - Telefon 07393 598808 oder Telefon 0151 52655601.

Annahmeschluss für Ihre Bestellung ist Samstag, 23. März. Sofern zu diesem Zeitpunkt noch Forellen zur Verfügung stehen. Da die Anzahl an Forellen in diesem Jahr besonders begrenzt ist, sollte nicht zu lange mit der Bestellung gewartet werden.

Die geräucherten Forellen sind am Donnerstag, 28. März, von 11 Uhr bis 17 Uhr an der Fischerhütte abzuholen.



**kinder
not
hilfe** **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

**Kinder
brauchen
Stifter!**

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Studnar / © Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

**DZI
Spenden-
Siegel**